

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Petra Sitte, Nicole Gohlke, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/2304 –**

### **Situation von geflüchteten Forscherinnen und Forschern in Deutschland**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD sagt aus, dass die Internationalisierung der Hochschulen vorangetrieben werden soll. Dabei sollen die erfolgreichen Programme der Alexander von Humboldt-Stiftung und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes gestärkt werden. Die Förderung für geflüchtete Studierende und gefährdete Forscherinnen und Forscher an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen soll fortgeführt werden. Erfolgreiche ausländische Studienabsolventinnen und Studienabsolventen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher sollen besser als bisher für den Forschungsstandort Deutschland gewonnen und gehalten werden.

Forscher und Forscherinnen können nach § 20 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung erhalten, wenn sie mit einer Forschungseinrichtung einen Vertrag für ein Forschungsvorhaben geschlossen haben bzw. Mitglied einer deutschen Forschungseinrichtung sind und über ein den Lebensunterhalt sicherndes monatliches Mindestnettoeinkommen verfügen. Das heißt auch, dass sie keinen Anspruch auf Zahlung öffentlicher Mittel haben dürfen.

Die Phillip Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung fördert gemeinsam u. a. mit dem Auswärtigen Amt seit Oktober 2015 im Rahmen eines Vollstipendiums Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aus ihren Heimatländern fliehen mussten und in Deutschland an Universitäten und Forschungseinrichtungen an ihren Forschungsprojekten weiterarbeiten.

Doch nicht nur bereits promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler setzen in Deutschland ihre Forschungstätigkeiten fort. Auch geflüchtete Studierende und Promovierende qualifizieren sich im Studium laut einer aktuellen Befragung der Hochschulrektorenkonferenz ([www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/hrk-befragung-immer-mehr-fluechtlinge-qualifizieren-sich-im-studium-immatrikulationen-fast-verdreif/](http://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/hrk-befragung-immer-mehr-fluechtlinge-qualifizieren-sich-im-studium-immatrikulationen-fast-verdreif/)). So hat sich die Zahl der Neu-Immatrikulationen 2018 im Vergleich zum Wintersemester 2016/2017 auf fast 3 000 nahezu verdreifacht.

## Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

1. Welche Aufenthaltstitel haben gefährdete und geflüchtete Forscherinnen und Forscher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland (bitte aufschlüsseln)?

Gefährdete und geflüchtete Forscherinnen und Forscher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland können im Besitz unterschiedlicher Aufenthaltstitel sein. Dies ist davon abhängig, ob sie über die Regelungen zur Arbeitsmigration oder über andere Wege einen Aufenthaltstitel erhalten haben. Insofern kommen insbesondere Aufenthaltstitel in Betracht, die nach § 18 Absatz 4, § 19a, § 20, § 23 Absatz 1, § 23a, § 25 Absatz 1, § 25 Absatz 2 Satz 1, 1. Alternative, § 25 Absatz 2 Satz 1, 2. Alternative, § 25 Absatz 3, § 25 Absatz 5 oder § 30 des Aufenthaltsgesetzes erteilt werden.

Der Bundesregierung liegen keine Angaben darüber vor, wie hoch der Anteil der Geflüchteten ist, die einen Aufenthaltstitel für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bzw. für Forscherinnen und Forscher besitzen.

2. Wie viele Personen mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft mit welchem Abschluss arbeiten nach Kenntnis der Bundesregierung als Hochschullehrende an deutschen Hochschulen (bitte nach Art der Hochschule, Fachbereich, Geschlecht, Alter und Bundesland aufschlüsseln)?

Die Daten aus der Hochschulstatistik 2016 zum wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulpersonal ohne deutsche Staatsangehörigkeit aufgeschlüsselt nach Art der Hochschule, Fachbereich, Geschlecht, Alter und Bundesland sind der in der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen; Daten, mit denen der Abschluss bzw. die Qualifikation des aktuellen Hochschulpersonals gemessen werden kann, liegen derzeit nicht vor.

3. Wie viele Anträge auf eine Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke der Forschung nach § 20 AufenthG wurden seit 2013 aus welchen Gründen abgelehnt (bitte pro Jahr aufschlüsseln)?

Die Angaben zu den seit 2013 abgelehnten Anträgen zum Zweck der Forschung nach § 20 AufenthG sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Ablehnungsgründe werden statistisch nicht erfasst.

Weltweit abgelehnte D-Visa Forscher (§ 20 AufenthG):

Jahr	Anzahl
2013	17
2014	12
2015	6
2016	4
2017	7
1. Quartal 2018	2

Darüber hinaus hat die Bundesregierung keine Erkenntnisse. Abgelehnte Anträge werden nicht im Ausländerzentralregister gespeichert.

4. Wie viele nichtstaatliche Forschungseinrichtungen haben bisher das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durchzuführende Anerkennungsverfahren für Forschungseinrichtungen zum Abschluss von Aufnahmevereinbarungen durchlaufen?

Wie vielen Anträgen wurde stattgegeben bzw. nicht stattgegeben (bitte Gründe für die Ablehnung benennen)?

Bisher haben seit Beginn des Anerkennungsverfahrens im Jahr 2007 insgesamt 32 überwiegend privat finanzierte Forschungsinstitutionen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Antrag auf Anerkennung als Forschungseinrichtung zum Abschluss von Aufnahmevereinbarungen oder entsprechenden Verträgen mit Forschern gemäß § 20 AufenthG gestellt. Eine Einrichtung hat noch während des Anerkennungsverfahrens den Antrag zurückgezogen, da die Einrichtung Insolvenz anmeldete; alle anderen Einrichtungen wurden anerkannt.

5. Wie viele gefährdete Forscherinnen und Forscher haben durch die Philipp Schwartz-Initiative nach Kenntnis der Bundesregierung ein Vollstipendium erhalten (bitte nach Anzahl der Personen, Geschlecht, Alter, Herkunft, Forschungsziel sowie Wissenschaftsdisziplin aufschlüsseln)?

Die Frage kann nicht offen beantwortet werden, da die Bundesregierung gegenüber ihren Partnern zur Vertraulichkeit verpflichtet ist. Die Informationen sind deshalb „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und werden separat übermittelt.\*

6. Wie sollen die erfolgreichen Programme der Mittlerorganisationen der Alexander von Humboldt-Stiftung und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), wie im Koalitionsvertrag beschrieben, gestärkt werden (bitte erläutern)?

Das Auswärtige Amt plant, die Philipp Schwartz-Initiative (PSI) der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) auf Basis der bisher gemachten Erfahrungen fortzuentwickeln und zu verstetigen. Dies bedeutet unter anderem, die Stipendiatinnen und Stipendiaten bei der Suche nach Anschlussmöglichkeiten in Deutschland und Drittländern aktiv zu unterstützen. Die vom Bundestag für den Haushalt 2017 beschlossene Aufstockung der PSI-Mittel um fünf Mio. Euro ist in den Planungen des Auswärtigen Amtes verstetigt worden, so dass von 2015 bis Ende 2019 21,6 Mio. Euro für das Programm (vorbehaltlich der endgültigen Haushaltsentscheidung) zur Verfügung stehen können; dazu kommen noch Drittmittel bzw. Privatspenden.

Das vom Auswärtigen Amt geförderte „Führungskräfte für Syrien“ Programm soll auch nach dem Abschluss der aktuellen Kohorte 2019 fortgesetzt werden. Mit welchem Mittelaufwand und ob unter Berücksichtigung der Bedarfe eine regionale Ausweitung dieses Programms möglich ist, wird derzeit vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geprüft. Zu weiteren laufenden DAAD-Programmen im Ausland wird auf die Antwort zu Frage 12 verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Integration studierfähiger Flüchtlinge in die deutschen Hochschulen bis 2019 mit 100 Mio. Euro. Die entsprechenden Programme des DAAD sollen eingedenk der bisherigen Erfahrungen und Integrationserfolge sowie der Entwicklung des künftigen Bedarfs in entsprechend angepasster Form fortgeführt werden.

---

\* Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft.

Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

7. Welche Programme gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Bundesländern für die Unterstützung geflüchteter und gefährdeter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern?

Für die Hochschulprogramme sind die Bundesländer zuständig.

8. Welche Programme betreiben bzw. unterstützen die Bundesregierung bzw. andere Einrichtungen des Bundes, um gefährdeten ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Forschung, Lehre oder Studium in Deutschland zu ermöglichen?
9. Welchen finanziellen Umfang haben diese Programme, und wie viele ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nehmen aktuell daran teil?
10. Welche Fördermittel in welcher Höhe stehen nach Kenntnis der Bundesregierung zur Unterstützung welchen wissenschaftlichen Personenkreises zur Verfügung (bitte aufschlüsseln)?

Die Fragen 8 bis 10 werden gemeinsam beantwortet.

Speziell für gefährdete ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützt die Bundesregierung durch das Auswärtige Amt die Philipp Schwartz-Initiative (PSI), die von der Alexander von Humboldt-Stiftung durchgeführt wird.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen. Zusätzlich sind 3,1 Mio. Euro an Drittmitteln und Privatspenden eingeworben worden.

Zurzeit werden über PSI 124 ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Postdoktoranden) gefördert.

11. Nimmt die Bundesrepublik Deutschland gezielt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, die vom US-amerikanischen Einreiseverbot betroffen sind bzw. an der Einreise in die USA gehindert werden?

Die Bundesregierung hat kein Programm zur Aufnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die von einem Einreiseverbot in die USA betroffen sind.

Das Auswahlverfahren im Rahmen der PSI wird vom „Scholars At Risk Network“ durchgeführt. Das deutsche Sekretariat des „Scholars At Risk Network“ betreibt die Alexander von Humboldt-Stiftung.

#### Geflüchtete Studentinnen und Studenten

12. In welchem Umfang fördert nach Kenntnis der Bundesregierung der DAAD aktuell gefährdete ausländische Studierende bzw. Lehrkräfte über Stipendien oder andere Programme?

Die folgenden DAAD-Programme richten sich sowohl an geflüchtete als auch an gefährdete Studierende:

1. Über das Drittland- und Sur-Place-Stipendienprogramm „New Perspectives for Young Jordanians and Syrians“ in Jordanien werden bis Ende 2019 in zwei Jahrgängen bis zu 80 Stipendien an jordanische und syrische Graduierte für ein Master-Studium in Jordanien vergeben, pro Jahrgang 40 Studierende. Zur Durchführung dieses Projektes (2015 bis 2019) stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) 4,5 Mio. Euro zur Verfügung.

2. Von 2016 bis 2019 stellt das Auswärtige Amt Mittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro zur Verfügung, um geflüchteten Menschen ein Hochschulstudium an Transnationalen Bildungsprojekten deutscher Hochschulen in der Region des Mittleren und Nahen Ostens (German Jordanian University, TU Berlin Campus El Gouna und German University Cairo) zu ermöglichen. Über den gesamten Zeitraum werden insgesamt 149 Personen gefördert.
3. Seit 2016 werden 49 geflüchtete syrische Studierende an der Türkisch-Deutschen Universität (TDU) gefördert. Die Ausgaben betragen in den ersten zwei Jahren (2016-2017) 440 000 Euro, finanziert vom Auswärtigen Amt.
4. Im vom Auswärtigen Amt finanzierten Sonderprogramm „Kulturerhalt und Wiederaufbau“ werden zwei Projekte in der Region gefördert:
  - a. Masterstudiengang „Architectural Conservation“, ein Kooperationsprojekt zwischen der RWTH Aachen und der German Jordanian University, Amman/Jordanien unter inhaltlicher Beteiligung der TU Berlin und des Deutschen Archäologischen Instituts.
  - b. Masterstudiengang „Heritage Conservation and Site Management“, ein Kooperationsprojekt zwischen der BTU Cottbus-Senftenberg und der Helwan Universität Kairo/Ägypten unter inhaltlicher Beteiligung des Deutschen Archäologischen Instituts

Es werden zusätzlich jeweils zwei Kohorten aus geflüchteten syrischen und irakischen Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie lokalen Teilnehmenden (aus Jordanien und Ägypten) mit voraussichtlich insgesamt 60 Stipendiaten gefördert. Für die Jahre 2016 bis 2019 stehen hierfür voraussichtlich insgesamt ca. 2,4 Mio. Euro zur Verfügung.

Zusätzlich führt der DAAD das Projekt HOPES (“Higher and further education opportunities and perspectives for Syrians”) für den “EU Regional Trust Fund in Response to the Syrian Crisis” („Madad Fund“). Der „Madad Fund“ finanziert dies mit zwölf Mio. Euro. Es richtet sich an studierfähige syrische Geflüchtete sowie benachteiligte Jugendliche aus Jordanien, Libanon, Ägypten, Irak (Kurdische Region Irak) und Türkei. Etwa 4,2 Mio. Euro davon entfallen auf die Beratungs- und Stipendienarbeit des Konsortialführers DAAD. Projektlaufzeit ist von 2016 bis 2019. 501 Personen haben ein Stipendium erhalten, in den fünf Projektländern erfolgten knapp 13 500 Beratungsleistungen.

13. Hat die Bundesregierung angesichts der zunehmenden Verfolgung und Gefährdung von Forschenden im Ausland vor, Programme, die gefährdeten oder politisch verfolgten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Schutz und Unterstützung bieten, auszuweiten bzw. aufzusetzen?

Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen.

14. Welche spezifischen Angebote und Programme gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung für gefährdete und geflüchtete Studierende an den deutschen Hochschulen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Programme des DAAD, die über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden, stehen Hochschulen und Studienkollegs aller Länder offen. Zur Feststellung der Studierfähigkeit und Sprachkenntnisse übernimmt das BMBF die Entgelte der Arbeits- und Servicestelle für internatio-

nale Studienbewerbungen („uni-assist“) bzw. für den Test für Ausländische Studierende („TestAS“) sowie für den Sprachstandermittlungstest „onSET“. Über das DAAD-Programm „INTEGRA“ finanziert das BMBF studienvorbereitende Deutsch- und Fachkurse an Hochschulen und Studienkollegs für studierfähige Flüchtlinge. Bundesweit beteiligen sich 166 Hochschulen und Studienkollegs an dem Programm. Im Jahr 2017 wurden über 10 000 Flüchtlinge gefördert. Im DAAD-Programm „WELCOME“ unterstützt das BMBF das breite ehrenamtliche Engagement der Studierenden und Hochschulen für Flüchtlinge. Im Jahr 2017 engagierten sich bundesweit über 1 000 studentische Hilfskräfte und Projektkoordinatoren sowie ein Mehrfaches an Freiwilligen in über 600 Initiativen an 159 Hochschulen. Zudem hat der DAAD auf seiner Website umfassende Informationen für Flüchtlinge und Hochschulen zusammengestellt, darunter eine Übersicht aller teilnehmenden Hochschulen und Studienkollegs. Auf die Länder verteilen sich die Angebote folgendermaßen:

<b>Bundesland</b>	<b>INTEGRA</b>	<b>WELCOME</b>
Baden-Württemberg	21	21
Bayern	26	23
Berlin	11	14
Brandenburg	7	8
Bremen	2	1
Hamburg	4	5
Hessen	14	9
Mecklenburg-Vorpommern	3	5
Niedersachsen	14	14
Nordrhein-Westfalen	22	26
Rheinland-Pfalz	8	6
Saarland	2	2
Sachsen	14	9
Sachsen-Anhalt	9	5
Schleswig-Holstein	5	6
Thüringen	4	5

Zusätzlich implementiert der DAAD weitere Maßnahmen, auf die sich auch geflüchtete und gefährdete Syrerinnen und Syrer beworben haben:

Das vom Auswärtigen Amt finanzierte Sonderstipendienprogramm „Führungskräfte für Syrien“ wurde 2014 aufgelegt und hat das Ziel, junge Menschen zu unterstützen, die wegen des Krieges ihr Studium abbrechen mussten oder es nicht beginnen konnten. Dadurch konnten insgesamt 221 Vollstipendien (darunter Bachelor, Master und PhD) bis 2019 realisiert werden.

Zu Programmen der Bundesländer kann die Bundesregierung keine Auskunft erteilen (vgl. Antwort zu Frage 7).

15. Welche spezifischen Angebote und Programme gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung für weibliche geflüchtete Studierende, die es nach einer aktuellen Befragung der Hochschulrektorenkonferenz an einem Drittel der Hochschulen gibt?

Die zu der Antwort in Frage 12 und 14 beschriebenen Angebote und Programme richten sich sowohl an männliche als auch an weibliche Studierende.

## Anlage 1 zu Frage 2

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
				unter	30-	40-	50-	60	ohne	
				30	40	50	60	und	Alters-	
								älter	angabe	
Baden-Württemberg	Zusammen	Zusammen	m	4 911	1 365	1 798	682	429	307	330
Baden-Württemberg	Zusammen	Zusammen	w	3 909	1 103	1 445	701	366	153	141
Baden-Württemberg	Zusammen	Zusammen	i	8 820	2 468	3 243	1 383	795	460	471
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	409	80	154	79	49	47	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	592	125	208	138	84	37	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	1 001	205	362	217	133	84	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	247	93	101	26	10	17	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	267	120	102	29	7	9	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	514	213	203	55	17	26	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	1 126	419	465	141	67	34	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	616	270	251	58	30	7	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	1 742	689	716	199	97	41	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	811	177	409	138	53	34	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	783	261	361	112	40	9	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	1 594	438	770	250	93	43	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	760	384	274	50	27	25	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	317	156	133	23	4	1	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	1 077	540	407	73	31	26	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	531	93	197	94	88	59	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	602	118	223	138	80	43	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	1 133	211	420	232	168	102	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Zusammen	m	3 884	1 246	1 600	528	294	216	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Zusammen	w	3 177	1 050	1 278	498	245	106	–
Baden-Württemberg	Universitäten 1	Zusammen	i	7 061	2 296	2 878	1 026	539	322	–
Baden-Württemberg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	1 027	119	198	154	135	91	330
Baden-Württemberg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	732	53	167	203	121	47	141
Baden-Württemberg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	1 759	172	365	357	256	138	471
Bayern	Zusammen	Zusammen	m	4 170	1 260	1 716	595	380	217	2
Bayern	Zusammen	Zusammen	w	3 304	958	1 261	628	331	123	3
Bayern	Zusammen	Zusammen	i	7 474	2 218	2 977	1 223	711	340	5
Bayern	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	360	45	148	78	57	32	–
Bayern	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	416	68	172	92	61	23	–
Bayern	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	776	113	320	170	118	55	–
Bayern	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	253	62	114	33	29	15	–



Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
					älter	angabe				
Bayern	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	273	102	101	35	26	9	–
Bayern	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	526	164	215	68	55	24	–
Bayern	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	1 077	383	461	129	68	36	–
Bayern	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	504	232	197	60	13	2	–
Bayern	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	1 581	615	658	189	81	38	–
Bayern	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	705	173	378	101	37	16	–
Bayern	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	711	241	336	100	30	4	–
Bayern	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	1 416	414	714	201	67	20	–
Bayern	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	900	440	352	59	27	22	–
Bayern	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	303	162	115	17	8	1	–
Bayern	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	1 203	602	467	76	35	23	–
Bayern	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	483	78	170	96	82	57	–
Bayern	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	738	118	254	197	119	50	–
Bayern	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	1 221	196	424	293	201	107	–
Bayern	Universitäten 1	Zusammen	m	3 778	1 181	1 623	496	300	178	–
Bayern	Universitäten 1	Zusammen	w	2 945	923	1 175	501	257	89	–
Bayern	Universitäten 1	Zusammen	i	6 723	2 104	2 798	997	557	267	–
Bayern	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	392	79	93	99	80	39	2
Bayern	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	359	35	86	127	74	34	3
Bayern	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	751	114	179	226	154	73	5
Berlin	Zusammen	Zusammen	m	1 962	396	779	370	241	134	42
Berlin	Zusammen	Zusammen	w	1 585	384	649	329	149	61	13
Berlin	Zusammen	Zusammen	i	3 547	780	1 428	699	390	195	55
Berlin	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	215	21	86	62	28	18	–
Berlin	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	216	27	94	52	27	16	–
Berlin	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	431	48	180	114	55	34	–
Berlin	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	194	31	64	37	19	14	29
Berlin	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	161	39	79	30	10	2	1
Berlin	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	355	70	143	67	29	16	30
Berlin	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	432	129	209	52	32	10	–
Berlin	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	235	100	106	22	7	–	–
Berlin	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	667	229	315	74	39	10	–
Berlin	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	244	50	111	49	25	9	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
								älter	Angabe	
Berlin	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	261	78	126	37	17	3	–
Berlin	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	505	128	237	86	42	12	–
Berlin	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	285	87	134	34	18	11	1
Berlin	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	128	47	59	16	4	2	–
Berlin	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	413	134	193	50	22	13	1
Berlin	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	363	56	113	92	61	29	12
Berlin	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	402	76	142	106	42	25	11
Berlin	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	765	132	255	198	103	54	23
Berlin	Universitäten 1	Zusammen	m	1 733	374	717	326	183	91	42
Berlin	Universitäten 1	Zusammen	w	1 403	367	606	263	107	48	12
Berlin	Universitäten 1	Zusammen	i	3 136	741	1 323	589	290	139	54
Berlin	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	229	22	62	44	58	43	–
Berlin	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	182	17	43	66	42	13	1
Berlin	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	411	39	105	110	100	56	1
Brandenburg	Zusammen	Zusammen	m	436	101	190	77	32	36	–
Brandenburg	Zusammen	Zusammen	w	476	178	170	76	39	13	–
Brandenburg	Zusammen	Zusammen	i	912	279	360	153	71	49	–
Brandenburg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	62	10	28	9	6	9	–
Brandenburg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	112	40	46	13	10	3	–
Brandenburg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	174	50	74	22	16	12	–
Brandenburg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	48	15	16	8	3	6	–
Brandenburg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	58	24	24	7	2	1	–
Brandenburg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	106	39	40	15	5	7	–
Brandenburg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	108	38	50	12	6	2	–
Brandenburg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	72	33	27	7	5	–	–
Brandenburg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	180	71	77	19	11	2	–
Brandenburg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	86	23	43	11	6	3	–
Brandenburg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	47	22	19	5	1	–	–
Brandenburg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	133	45	62	16	7	3	–
Brandenburg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2 3	m	91	8	36	27	8	12	–
Brandenburg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2 3	w	157	48	47	33	20	9	–
Brandenburg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2 3	i	248	56	83	60	28	21	–
Brandenburg	Universitäten 1	Zusammen	m	395	94	173	67	29	32	–
Brandenburg	Universitäten 1	Zusammen	w	446	167	163	65	38	13	–
Brandenburg	Universitäten 1	Zusammen	i	841	261	336	132	67	45	–
Brandenburg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	41	7	17	10	3	4	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
					älter	angabe				
Brandenburg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	30	11	7	11	1	–	–
Brandenburg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	71	18	24	21	4	4	–
Bremen	Zusammen	Zusammen	m	336	100	132	54	30	20	–
Bremen	Zusammen	Zusammen	w	252	76	91	47	25	13	–
Bremen	Zusammen	Zusammen	i	588	176	223	101	55	33	–
Bremen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	6	–	1	2	2	1	–
Bremen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	23	3	3	10	3	4	–
Bremen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	29	3	4	12	5	5	–
Bremen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	14	5	6	1	1	1	–
Bremen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	22	5	13	4	–	–	–
Bremen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	36	10	19	5	1	1	–
Bremen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	150	46	67	26	6	5	–
Bremen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	105	47	43	9	4	2	–
Bremen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	255	93	110	35	10	7	–
Bremen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	106	46	48	9	3	–	–
Bremen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	30	13	12	3	2	–	–
Bremen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	136	59	60	12	5	–	–
Bremen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2 3	m	36	2	7	5	13	9	–
Bremen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2 3	w	43	5	11	11	11	5	–
Bremen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2 3	i	79	7	18	16	24	14	–
Bremen	Universitäten 1	Zusammen	m	312	99	129	43	25	16	–
Bremen	Universitäten 1	Zusammen	w	223	73	82	37	20	11	–
Bremen	Universitäten 1	Zusammen	i	535	172	211	80	45	27	–
Bremen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	24	1	3	11	5	4	–
Bremen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	29	3	9	10	5	2	–
Bremen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	53	4	12	21	10	6	–
Hamburg	Zusammen	Zusammen	m	746	206	303	130	67	40	–
Hamburg	Zusammen	Zusammen	w	613	198	229	115	47	24	–
Hamburg	Zusammen	Zusammen	i	1 359	404	532	245	114	64	–
Hamburg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	82	6	40	18	13	5	–
Hamburg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	102	21	37	28	9	7	–
Hamburg	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	184	27	77	46	22	12	–
Hamburg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	74	22	29	9	9	5	–
Hamburg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	67	18	29	14	3	3	–
Hamburg	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	141	40	58	23	12	8	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
					älter	Angabe				
Hamburg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	204	80	92	22	7	3	–
Hamburg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	107	57	40	7	2	1	–
Hamburg	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	311	137	132	29	9	4	–
Hamburg	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	128	28	64	25	6	5	–
Hamburg	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	115	33	55	20	7	–	–
Hamburg	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	243	61	119	45	13	5	–
Hamburg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	114	47	54	5	5	3	–
Hamburg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	57	30	21	6	–	–	–
Hamburg	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	171	77	75	11	5	3	–
Hamburg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	89	15	17	34	13	10	–
Hamburg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	87	21	24	23	14	5	–
Hamburg	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	176	36	41	57	27	15	–
Hamburg	Universitäten 1	Zusammen	m	691	198	296	113	53	31	–
Hamburg	Universitäten 1	Zusammen	w	535	180	206	98	35	16	–
Hamburg	Universitäten 1	Zusammen	i	1 226	378	502	211	88	47	–
Hamburg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	55	8	7	17	14	9	–
Hamburg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	78	18	23	17	12	8	–
Hamburg	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	133	26	30	34	26	17	–
Hessen	Zusammen	Zusammen	m	1 611	428	710	242	140	90	1
Hessen	Zusammen	Zusammen	w	1 296	333	534	236	146	47	–
Hessen	Zusammen	Zusammen	i	2 907	761	1 244	478	286	137	1
Hessen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	110	12	44	26	19	8	1
Hessen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	162	25	63	42	28	4	–
Hessen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	272	37	107	68	47	12	1
Hessen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	150	36	77	22	7	8	–
Hessen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	141	35	72	27	6	1	–
Hessen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	291	71	149	49	13	9	–
Hessen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	328	94	152	55	19	8	–
Hessen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	164	65	78	12	7	2	–
Hessen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	492	159	230	67	26	10	–
Hessen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	275	61	151	40	15	8	–
Hessen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	252	77	121	36	14	4	–
Hessen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	527	138	272	76	29	12	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
				unter 30	30-40	40-50	50-60	60 und älter	ohne Altersangabe	
Hessen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	381	150	172	32	21	6	–
Hessen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	135	61	58	11	5	–	–
Hessen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	516	211	230	43	26	6	–
Hessen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	146	18	55	34	21	18	–
Hessen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	212	45	84	44	28	11	–
Hessen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	358	63	139	78	49	29	–
Hessen	Universitäten 1	Zusammen	m	1 390	371	651	209	102	56	1
Hessen	Universitäten 1	Zusammen	w	1 066	308	476	172	88	22	–
Hessen	Universitäten 1	Zusammen	i	2 456	679	1 127	381	190	78	1
Hessen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	221	57	59	33	38	34	–
Hessen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	230	25	58	64	58	25	–
Hessen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	451	82	117	97	96	59	–
Mecklenburg-Vorpommern	Zusammen	Zusammen	m	255	52	130	39	24	10	–
Mecklenburg-Vorpommern	Zusammen	Zusammen	w	228	41	111	45	24	7	–
Mecklenburg-Vorpommern	Zusammen	Zusammen	i	483	93	241	84	48	17	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	23	4	8	6	3	2	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	25	5	10	8	2	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	48	9	18	14	5	2	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	4	2	1	–	–	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	14	4	5	3	1	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	18	6	6	3	1	2	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	59	15	31	4	6	3	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	35	10	21	4	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	94	25	52	8	6	3	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	72	10	40	17	4	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	59	11	35	12	1	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	131	21	75	29	5	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	40	13	23	1	3	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	7	2	4	–	–	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	47	15	27	1	3	1	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
							älter	Angabe		
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	35	5	20	5	4	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	55	6	26	11	8	4	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	90	11	46	16	12	5	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Zusammen	m	233	49	123	33	20	8	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Zusammen	w	195	38	101	38	12	6	–
Mecklenburg-Vorpommern	Universitäten 1	Zusammen	i	428	87	224	71	32	14	–
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	22	3	7	6	4	2	–
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	33	3	10	7	12	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	55	6	17	13	16	3	–
Niedersachsen	Zusammen	Zusammen	m	1 664	435	785	248	125	71	–
Niedersachsen	Zusammen	Zusammen	w	1 327	346	596	232	117	36	–
Niedersachsen	Zusammen	Zusammen	i	2 991	781	1 381	480	242	107	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	114	12	49	25	18	10	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	144	25	68	31	17	3	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	258	37	117	56	35	13	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	94	19	44	22	5	4	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	115	25	68	13	8	1	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	209	44	112	35	13	5	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	413	146	185	56	16	10	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	251	97	112	29	11	2	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	664	243	297	85	27	12	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	304	78	162	48	11	5	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	272	86	127	37	19	3	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	576	164	289	85	30	8	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	362	133	188	23	15	3	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	120	53	55	11	1	–	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	482	186	243	34	16	3	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	298	35	140	56	39	28	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	323	48	142	78	42	13	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	621	83	282	134	81	41	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Zusammen	m	1 585	423	768	230	104	60	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Zusammen	w	1 225	334	572	199	98	22	–
Niedersachsen	Universitäten 1	Zusammen	i	2 810	757	1 340	429	202	82	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
							älter	angabe		
Niedersachsen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	79	12	17	18	21	11	-
Niedersachsen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	102	12	24	33	19	14	-
Niedersachsen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	181	24	41	51	40	25	-
Nordrhein-Westfalen	Zusammen	Zusammen	m	5 730	1 385	2 247	976	718	403	1
Nordrhein-Westfalen	Zusammen	Zusammen	w	4 128	1 161	1 597	780	437	152	1
Nordrhein-Westfalen	Zusammen	Zusammen	i	9 858	2 546	3 844	1 756	1 155	555	2
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	348	45	131	85	48	39	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	527	103	214	129	64	17	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	875	148	345	214	112	56	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	270	64	119	48	21	18	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	286	100	133	28	16	9	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	556	164	252	76	37	27	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	1 226	434	560	142	66	24	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	643	313	242	73	13	2	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	1 869	747	802	215	79	26	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	724	183	374	116	37	14	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	788	271	381	105	22	9	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	1 512	454	755	221	59	23	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	897	382	424	38	34	19	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	317	131	145	28	10	3	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	1 214	513	569	66	44	22	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	594	105	223	100	89	77	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	747	118	262	181	116	70	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	1 341	223	485	281	205	147	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Zusammen	m	4 059	1 213	1 831	529	295	191	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Zusammen	w	3 308	1 036	1 377	544	241	110	-
Nordrhein-Westfalen	Universitäten 1	Zusammen	i	7 367	2 249	3 208	1 073	536	301	-
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	1 671	172	416	447	423	212	1
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	820	125	220	236	196	42	1
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	2 491	297	636	683	619	254	2
Rheinland-Pfalz	Zusammen	Zusammen	m	968	299	361	149	104	55	-
Rheinland-Pfalz	Zusammen	Zusammen	w	716	223	243	123	82	45	-
Rheinland-Pfalz	Zusammen	Zusammen	i	1 684	522	604	272	186	100	-

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
				älter	angabe					
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	132	12	45	31	23	21	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	157	40	37	33	26	21	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	289	52	82	64	49	42	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	79	20	34	14	6	5	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	69	27	26	8	6	2	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	148	47	60	22	12	7	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	268	112	97	32	22	5	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	109	46	44	9	6	4	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	377	158	141	41	28	9	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	147	29	83	23	7	5	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	110	31	53	21	5	–	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	257	60	136	44	12	5	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	153	91	49	6	5	2	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	57	36	16	4	1	–	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	210	127	65	10	6	2	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	86	19	34	17	12	4	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	105	24	43	19	12	7	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	191	43	77	36	24	11	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Zusammen	m	865	283	342	123	75	42	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Zusammen	w	607	204	219	94	56	34	–
Rheinland-Pfalz	Universitäten 1	Zusammen	i	1 472	487	561	217	131	76	–
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	103	16	19	26	29	13	–
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	109	19	24	29	26	11	–
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	212	35	43	55	55	24	–
Saarland	Zusammen	Zusammen	m	403	141	181	46	22	13	–
Saarland	Zusammen	Zusammen	w	302	98	119	61	21	3	–
Saarland	Zusammen	Zusammen	i	705	239	300	107	43	16	–
Saarland	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	27	8	7	5	5	2	–
Saarland	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	43	7	13	14	8	1	–
Saarland	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	70	15	20	19	13	3	–
Saarland	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	12	6	3	2	1	–	–
Saarland	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	13	4	4	4	1	–	–
Saarland	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	25	10	7	6	2	–	–
Saarland	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	62	22	33	5	2	–	–



Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
							älter	Angabe		
Saarland	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	25	10	9	6	–	–	–
Saarland	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	87	32	42	11	2	–	–
Saarland	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	149	42	84	19	3	1	–
Saarland	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	145	53	69	19	4	–	–
Saarland	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	294	95	153	38	7	1	–
Saarland	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	106	57	45	2	1	1	–
Saarland	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	31	19	9	2	1	–	–
Saarland	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	137	76	54	4	2	1	–
Saarland	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	30	2	7	6	9	6	–
Saarland	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	16	–	7	6	3	–	–
Saarland	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	46	2	14	12	12	6	–
Saarland	Universitäten 1	Zusammen	m	386	137	179	39	21	10	–
Saarland	Universitäten 1	Zusammen	w	273	93	111	51	17	1	–
Saarland	Universitäten 1	Zusammen	i	659	230	290	90	38	11	–
Saarland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	17	4	2	7	1	3	–
Saarland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	29	5	8	10	4	2	–
Saarland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	46	9	10	17	5	5	–
Sachsen	Zusammen	Zusammen	m	1 254	405	532	185	90	42	–
Sachsen	Zusammen	Zusammen	w	859	280	353	148	58	20	–
Sachsen	Zusammen	Zusammen	i	2 113	685	885	333	148	62	–
Sachsen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	85	15	32	16	15	7	–
Sachsen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	95	29	30	28	6	2	–
Sachsen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	180	44	62	44	21	9	–
Sachsen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	69	20	28	17	2	2	–
Sachsen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	68	25	27	11	4	1	–
Sachsen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	137	45	55	28	6	3	–
Sachsen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	280	107	124	31	10	8	–
Sachsen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	152	73	55	21	3	–	–
Sachsen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	432	180	179	52	13	8	–
Sachsen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	155	37	75	30	10	3	–
Sachsen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	160	45	81	25	9	–	–
Sachsen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	315	82	156	55	19	3	–
Sachsen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	452	196	194	38	21	3	–
Sachsen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	147	59	63	19	6	–	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
				älter	angabe					
Sachsen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	599	255	257	57	27	3	–
Sachsen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	152	19	65	35	23	10	–
Sachsen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	171	35	77	32	20	7	–
Sachsen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	323	54	142	67	43	17	–
Sachsen	Universitäten 1	Zusammen	m	1 193	394	518	167	81	33	–
Sachsen	Universitäten 1	Zusammen	w	793	266	333	136	48	10	–
Sachsen	Universitäten 1	Zusammen	i	1 986	660	851	303	129	43	–
Sachsen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	61	11	14	18	9	9	–
Sachsen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	66	14	20	12	10	10	–
Sachsen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	127	25	34	30	19	19	–
Sachsen-Anhalt	Zusammen	Zusammen	m	403	141	162	51	30	19	–
Sachsen-Anhalt	Zusammen	Zusammen	w	321	108	122	60	26	5	–
Sachsen-Anhalt	Zusammen	Zusammen	i	724	249	284	111	56	24	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	30	6	12	3	4	5	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	29	2	15	7	4	1	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	59	8	27	10	8	6	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	20	4	10	4	1	1	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	31	10	15	5	1	–	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	51	14	25	9	2	1	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	69	16	29	14	9	1	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	50	25	16	8	1	–	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	119	41	45	22	10	1	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	82	27	37	12	2	4	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	72	21	32	14	4	1	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	154	48	69	26	6	5	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	121	68	44	3	6	–	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	45	29	12	1	3	–	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	166	97	56	4	9	–	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	52	9	25	11	5	2	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	47	10	20	12	5	–	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	99	19	45	23	10	2	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Zusammen	m	374	130	157	47	27	13	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Zusammen	w	274	97	110	47	18	2	–
Sachsen-Anhalt	Universitäten 1	Zusammen	i	648	227	267	94	45	15	–
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	29	11	5	4	3	6	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
				unter 30	30-40	40-50	50-60	60 und älter	ohne Altersangabe	
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	47	11	12	13	8	3	–
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	76	22	17	17	11	9	–
Schleswig-Holstein	Zusammen	Zusammen	m	403	89	175	67	46	26	–
Schleswig-Holstein	Zusammen	Zusammen	w	327	69	149	54	36	19	–
Schleswig-Holstein	Zusammen	Zusammen	i	730	158	324	121	82	45	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	41	9	15	5	7	5	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	76	7	34	14	13	8	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	117	16	49	19	20	13	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	17	4	6	3	3	1	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	21	7	10	4	–	–	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	38	11	16	7	3	1	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	66	16	35	8	5	2	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	38	16	14	6	–	2	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	104	32	49	14	5	4	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	114	30	63	14	6	1	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	89	19	55	11	2	2	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	203	49	118	25	8	3	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	55	15	28	8	2	2	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	9	3	5	1	–	–	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	64	18	33	9	2	2	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	71	15	21	13	15	7	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	52	13	18	7	9	5	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	123	28	39	20	24	12	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Zusammen	m	364	89	168	51	38	18	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Zusammen	w	285	65	136	43	24	17	–
Schleswig-Holstein	Universitäten 1	Zusammen	i	649	154	304	94	62	35	–
Schleswig-Holstein	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	39	–	7	16	8	8	–
Schleswig-Holstein	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	42	4	13	11	12	2	–
Schleswig-Holstein	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	81	4	20	27	20	10	–
Thüringen	Zusammen	Zusammen	m	525	188	204	72	41	20	–
Thüringen	Zusammen	Zusammen	w	438	156	191	52	28	11	–
Thüringen	Zusammen	Zusammen	i	963	344	395	124	69	31	–
Thüringen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	28	7	7	4	8	2	–
Thüringen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	44	10	20	9	2	3	–
Thüringen	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	72	17	27	13	10	5	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
							älter	Angabe		
Thüringen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	19	6	10	2	1	–	–
Thüringen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	38	17	15	2	4	–	–
Thüringen	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	57	23	25	4	5	–	–
Thüringen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	133	57	47	19	7	3	–
Thüringen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	89	41	40	6	2	–	–
Thüringen	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	222	98	87	25	9	3	–
Thüringen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	88	25	45	12	4	2	–
Thüringen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	88	35	44	6	3	–	–
Thüringen	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	176	60	89	18	7	2	–
Thüringen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	159	69	68	13	6	3	–
Thüringen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	52	22	24	6	–	–	–
Thüringen	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	211	91	92	19	6	3	–
Thüringen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	82	22	22	16	14	8	–
Thüringen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	96	22	41	16	9	8	–
Thüringen	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	178	44	63	32	23	16	–
Thüringen	Universitäten 1	Zusammen	m	509	186	199	66	40	18	–
Thüringen	Universitäten 1	Zusammen	w	407	147	184	45	20	11	–
Thüringen	Universitäten 1	Zusammen	i	916	333	383	111	60	29	–
Thüringen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	16	2	5	6	1	2	–
Thüringen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	31	9	7	7	8	–	–
Thüringen	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	47	11	12	13	9	2	–
Deutschland	Zusammen	Zusammen	m	25 777	6 991	#####	3 983	2 519	1 503	376
Deutschland	Zusammen	Zusammen	w	20 081	5 712	7 860	3 687	1 932	732	158
Deutschland	Zusammen	Zusammen	i	45 858	12 703	#####	7 670	4 451	2 235	534
Deutschland	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	m	2 072	292	807	454	305	213	1
Deutschland	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	w	2 763	537	1 064	648	364	150	–
Deutschland	Universitäten 1	Geisteswissenschaften	i	4 835	829	1 871	1 102	669	363	1
Deutschland	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	1 564	409	662	248	118	98	29
Deutschland	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	1 644	562	723	224	95	39	1
Deutschland	Universitäten 1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	3 208	971	1 385	472	213	137	30
Deutschland	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	m	6 001	2 114	2 637	748	348	154	–
Deutschland	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	w	3 195	1 435	1 295	337	104	24	–
Deutschland	Universitäten 1	Mathematik, Naturwissenschaften	i	9 196	3 549	3 932	1 085	452	178	–

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht		Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
					unter	30-	40-	50-	60	ohne
					30	40	50	60	und	Alters-
					älter		angabe			
Deutschland	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	4 002	950	2 080	644	220	108	–
Deutschland	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	3 906	1 262	1 877	555	177	35	–
Deutschland	Universitäten 1	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	7 908	2 212	3 957	1 199	397	143	–
Deutschland	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	m	4 977	2 201	2 140	332	200	103	1
Deutschland	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	w	1 802	845	750	153	46	8	–
Deutschland	Universitäten 1	Ingenieurwissenschaften	i	6 779	3 046	2 890	485	246	111	1
Deutschland	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	m	3 135	501	1 148	641	496	337	12
Deutschland	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	w	3 852	707	1 420	914	538	262	11
Deutschland	Universitäten 1	Sonstige Fächergruppe 2	i	6 987	1 208	2 568	1 555	1 034	599	23
Deutschland	Universitäten 1	Zusammen	m	21 751	6 467	9 474	3 067	1 687	1 013	43
Deutschland	Universitäten 1	Zusammen	w	17 162	5 348	7 129	2 831	1 324	518	12
Deutschland	Universitäten 1	Zusammen	i	38 913	11 815	#####	5 898	3 011	1 531	55
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Geisteswissenschaften	m	178	8	32	49	49	34	6
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Geisteswissenschaften	w	365	23	78	104	90	31	39
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Geisteswissenschaften	i	543	31	110	153	139	65	45
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	2 081	87	451	549	490	283	221
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	w	1 184	92	296	340	284	75	97
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	3 265	179	747	889	774	358	318
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Mathematik, Naturwissenschaften	m	90	22	34	15	13	6	–
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Mathematik, Naturwissenschaften	w	84	16	27	27	11	3	–
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Mathematik, Naturwissenschaften	i	174	38	61	42	24	9	–
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	m	74	5	24	13	23	9	–
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	w	63	7	18	17	14	7	–
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	137	12	42	30	37	16	–
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Ingenieurwissenschaften	m	1 071	290	268	174	141	93	105
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Ingenieurwissenschaften	w	521	132	162	128	58	32	9

Bundesland	Hochschulart	Fächergruppe ----- Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
				unter 30	30-40	40-50	50-60	60 und älter	ohne Altersangabe	
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Ingenieurwissenschaften	i	1 592	422	430	302	199	125	114
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Sonstige Fächergruppe 2	m	532	112	122	116	116	65	1
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Sonstige Fächergruppe 2	w	702	94	150	240	151	66	1
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Sonstige Fächergruppe 2	i	1 234	206	272	356	267	131	2
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	m	4 026	524	931	916	832	490	333
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	w	2 919	364	731	856	608	214	146
Deutschland	Fachhochschulen (einschl. VerwFH)	Zusammen	i	6 945	888	1 662	1 772	1 440	704	479

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Universitäten einschl. Pädagogischen, Theologischen Hochschulen und Kunsthochschulen.

Beinhaltet die Fächergruppen: Sport, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin, Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer, Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) und Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin).

Beinhaltet zusätzlich die Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.



